

Müllsammlung auf dem Schulgelände

Dass man sogar einen toten Fisch findet, wenn man auf dem Gelände um das Schulgebäude herum Müll sammeln geht, hätten sich die 85 Schüler und Lehrer der Grundschule in Wasserlosen nicht gedacht! Am 14. März 2012 kamen die Kinder mit Gartenhandschuhen und Eimern ausgerüstet in die Schule. Verabredet hatten sich alle in der ersten Pause dazu die Rasenflächen und Hecken um die Schule herum von Unrat zu säubern. Von Zigaretten-Kippen und -Schachteln über Eisenstangen, Leuchten und Holzbrettchen reichte die erstaunliche Ausbeute.



Während die einen den Müll zusammentrugen, betätigten sich die anderen kraftvoll als Landschaftsgärtner. Die Viertklässler halfen zusammen und konnten in fünfzehn Minuten die Böschung zur Begrenzung am Pausenhof wieder ordentlich mit Steinen belegen. So haben alle Verantwortung übernommen für Ihren eigenes Lern- und Lebensumfeld. Eine Maßnahme, so erhoffen sich die Lehrer, die dazu anregt diesen wertvollen Bereich auch weiterhin schützend zu erhalten.

gez. Heike Stahl, Schulleiterin



19.3.2012

gez. Heike Stahl, Schulleiterin

Spende aus Verbundenheit mit der Volksschule Wasserlosen

Im Herbst 2011 trafen sich ehemalige Schüler der Volksschule Wasserlosen zur Feier ihrer vierzigjährigen Schulentlassung. Unter Ihnen auch der in Wasserlosen wohnhafte Ludwig Schießler. Ein Rundgang im sanierten Schulhaus beeindruckte die Beteiligten. Herr Schießler, tätig in Leiterplatten-Fertigung bei der Firma Fresenius Medical Care Deutschland GmbH in Schweinfurt, wurde aufmerksam auf den Computerraum unserer Grundschule und die nötige Hardware. Seinem persönlichen Einsatz bei seiner Firma verdanken wir nun, dass 13 Rechner zur Verfügung gestellt werden konnten. Vielen Dank den Verantwortlichen und der Firma Fresenius Medical Care!

Die Medienerziehung wird gerade in unserer Zeit, in der enorme Wechsel in der Art und in der Nutzung neuer Medien die Kinder beeinflussen, immer wichtiger. Sinnvolles Arbeiten mit dem Computer und im Internet, sowie Hinweise auf Gefahren sollen Unterrichtsthema sein. Um diesem Anspruch gerecht zu werden sind praktische Erfahrungen und damit auch die entsprechende Ausstattung einer Schule notwendig. Die Volksschule Wasserlosen benötigt deshalb auch noch Flachbildschirme und bittet um weitere Spenden.

gez. Heike Stahl, Schulleiterin



Am 9.5.2012 wurde die Verwaltungsangestellte Petra Freund nach fünfjähriger Tätigkeit in Wasserlosen von der Schulfamilie verabschiedet.



15.5.2012 gez. Heike Stahl, Schulleiterin

Der fränkische Dialekt – Thema in den dritten und vierten Klassen der Volksschule Wasserlosen

Am 13. Juli 2012 war Frau Dr. Fritz-Scheuplein vom Dialekt-Institut der Universität Würzburg bei uns in der Volksschule Wasserlosen zu Besuch. Sie hat erzählt, dass sie Umfragen zum Dialekt in 180 Dörfern und Städten gemacht haben. Uns hat sie etwas über den fränkischen Dialekt beigebracht. Sie erklärte, dass ältere Leute am besten Dialekt können. Wir lernten auch in welchen Situationen man Dialekt spricht. In der Kirche redet der Pfarrer zum Beispiel meistens Hochdeutsch und im Bekanntenkreis redet man auch oft Dialekt. Wir lasen einen fränkischen Text über die alte Schule vor. Dann haben wir die Karte von Bayern angeschaut. Es gibt Unterfränkisch, Mittelfränkisch und Oberfränkisch. Wir haben ein Bilder-Rätsel gemacht. Für das Brötchen gibt es vier verschiedene Begriffe in Deutschland: Weck und Semmel, Schrippe und Rundstück. Am 17. Juli war dann noch Herr Ernst Vierengel aus Großthal zu Besuch. Mit ihm haben wir ein Lied gelernt. Es heißt „Fränkisch ist gar net so schwer“ und erklärt zum Beispiel auch was „Göllsboller“ sind.

Leon, Tim, Natalie, Jakob, Klasse 3a





Senioren-Nachmittag mit der Schulspielgruppe im Pfarrheim in Wasserlosen am 28. Juni 2012

Gerne nahmen die Kinder der Schulspielgruppe aus der 3. und 4. Klasse der Grundschule Wasserlosen die Einladung zum Seniorennachmittag am 28. Juni an, um ihr neues Theaterstück „Die Froschschule“ zu präsentieren.

Am Froschteich bringt der Lehrerfrosch den kleinen Fröschelein alles bei, um sich vor dem Storch zu schützen: Froschschenkeltraining, Mathematik und Musik stehen dazu auf dem Stundenplan. Als der Storch dann kommt, zeigen die Fröschelein, dass sie gut aufgepasst haben, der Lehrer jedoch...

Für die gelungene Aufführung des Theaterstückes, bei dem Marie Karch, Tobias und Hannah Spengler, Marie Settler, Natalie Zitterbart, Leonie Fischer, Emely Vierengel, Lara Friedrich, Anna-Lena Full, Franz Niklas Neubauer, Pauline Schöpf, Jolene Rindt, Anton Brand und Justina Gößmann mitspielten, gab es einen herzlichen Applaus.

Danach spielten Marie, Leonie, Anton, Pauline, Jakob Hofmann und Natalie auf ihren Gitarren bravourös zwei Tanzlieder vor. Zwei Sketche über große Männer in Wasserlosen und Schlankheitsmittel bei Kaninchen schlossen die Darbietungen der Kinder ab.

Zum Abschluss stellte sich Frau Heike Stahl, die neue Schulleiterin der Grundschule Wasserlosen, den Senioren vor und brachte mit einem Kapitel aus Wilhelm Buschs Max und Moritz Erzählung, gekonnt vorgetragen in fränkischer Mundart, noch einmal alle zum Schmunzeln.

Als Belohnung für ihre Anstrengungen gab es für alle Beteiligten von der Leiterin des Seniorenkreises, Frau Helene Marx, noch ein leckeres Eis.

Kaffee und Kuchen rundeten diesen gelungenen Nachmittag im Pfarrheim ab.

Karin Heymanns, Leiterin der Schulspielgruppe



Kreismeisterschaft der Grundschulen im Fußball

am 30.04 2012 in Schleerieth

Teilnehmer: GS Euerbach, GS Werneck und GS Wasserlosen

1. Spiel: **GS Werneck – GS Wasserlosen 1 :1**

Durch Losentscheid trafen wir im 1. Spiel auf die **GS Werneck**.

Nach anfänglich sehr nervösem Beginn lagen wir schon nach 3 Minuten mit 1: 0 im Rückstand. Unsere Mannschaft fing sich aber nach kurzer Zeit und konnte dann das Spiel ausgeglichen gestalten. In der 2. Halbzeit übernahmen wir immer mehr die Initiative. Ein Lattenschuss von Nils und mehrere gute Tormöglichkeiten läuteten unsere Schlussoffensive ein. In der 25. Minute gelang durch einen fulminanten Schuss der verdiente Ausgleich durch Tim Willacker.

2. Spiel: **GS Wasserlosen – GS Euerbach 7 : 1**

Nach kurzem Durchatmen mussten wir anschließend das Spiel gegen die GS Euerbach bestreiten. Bereits in der 1. Minute gelang Tim Willacker die 1 : 0 Führung, die er in 8. Minute zum 2 :0 ausbaute.

Eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr führte in der 13. Minute zum 2 : 1. Doch unsere spielerische Überlegenheit führte schon eine Minute später durch Anton Brand zur 3 : 1 Pausenführung. Die Tore in der 2. Halbzeit fielen in der 17. Minute durch ein Eigentor nach einem von Anton Brand getretenen Eckball zum 4 : 1, in der 17. Minute durch Fabian Rüger zum 5:1 und in der 24. Minute wiederum durch Anton Brand zum 6 : 1. Nils David sorgte in der in der 27. Minute mit seinem Tor für den Endstand von 7 :1 .

3. Spiel: **GS Werneck – GS Euerbach 10 : 0**

Da nach ausgeglichenem Punktestand das Torverhältnis nicht ausschlaggebend ist, musste ein Neunmeterschießen die Entscheidung für das Weiterkommen zwischen der GS Werneck und GS Wasserlosen bringen.

Neunmeterschießen: GS Werneck – GS Wasserlosen 2 : 1

Nach Verlängerung

Unser Torhüter, Leo Brand, hielt 4 Neunmeter.

gez. Albin Warmuth, Lehrer



Weit bekannter Kinderbuchautor THILO begeistert in der VS Wasserlosen

Lesen ist eine Basisfähigkeit für den Erwerb von Wissen. Damit es bei Schülerinnen und Schülern gezielt gefördert werden kann, wurde das Lesen in den Lesewochen an der Volksschule Wasserlosen in den Mittelpunkt gestellt. Vielfältige Ideen wurden entwickelt um die Leseflüssigkeit und die Freude am Lesen zu steigern. So war die Märchenerzählerin Elisabeth Köhler aus Niederwerrn zu Gast. In freier Rede, unterstützt durch lebhafteste Gestik und Mimik, führte sie ein in die zauberhafte Welt der Guten und Bösen, der Retter und Helden. Kinderaugen und Ohren waren aufmerksam auf sie gerichtet. Auch der bekannte Kinderbuchautor THILO war im Unterricht zu Besuch. Witzig und interessant waren seine Berichte, ausdrucksvoll die Lesung aus seinen Büchern, das Interesse weiter zu lesen groß. Richtig Spaß machte zum Abschluss der Bücherflohmarkt. Bücher wurden auf Decken ausgebreitet und im Schulhof getauscht, verkauft und gelesen. „Die Lunte ist gelegt!“ Nun gilt es durch immer neue Ideen das geweckte Leseinteresse bei den Kindern zu erhalten.

15.05.2012

gez. Heike Stahl,
Schulleiterin



Ausflug der Schulfamilie der Volksschule Wasserlosen

Alle Schüler und Lehrer der Volksschule Wasserlosen machten sich am 11. Juli 2012 gemeinsam mit Eltern auf den sieben Kilometer langen Weg über die Lande, an Wiesen, Feldern und Wäldern vorbei zum Jugendzeltplatz der Gemeinde Wasserlosen bei Wülfershausen.

Unterwegs wurden wunderbare Naturerfahrungen gemacht. Wilde Möhre, Pfifferlinge, Waldameisen; ein Hirschkäferkopf gehörte zu den herausragenden Fundstücken. Am Zeltplatz wurde die Meute empfangen von eifrigen Helfern aus der Elternschaft. Bratwürstchen und Kuchen stillten den ersten Hunger. Während die einen Fußball spielten, vergnügten sich die anderen auf der Picknick-Decke beim Kartenspiel oder im Wigman. Sogar Herr Pfarrer Christof Dörringer erfreute die Schulfamilie mit seinem Vorbeikommen. Alle Vorbereitungen waren mit sonnigem Wetter belohnt worden und so ist dieses Gemeinschaftserlebnis zur Wiederholung im nächsten Schuljahr bestens geeignet!

17.7.2012

gez. Heike Stahl, Schulleiterin



Auf's Glatteis geführt

Am 2. Februar 2012 wurden die Schüler der Volksschule Wasserlosen auf's Glatteis geführt. Mit einem Bus und zusammen mit einigen ehrenamtlich helfenden Müttern fuhren die Klassen zum Icedome in Schweinfurt. Dort erwartete uns nicht nur die ganze Eisfläche beinahe für uns alleine, sondern auch Marc Dunlop, ein Eishockey-Spieler der MIGHTY DOGS Schweinfurt. Während er sich mit viel Engagement, ideenreich und spielerisch mit unseren besten Schlittschuhläufern beschäftigte, wurden die Anfänger unter den Wintersportlern erst einmal im Fallen und Aufstehen unterrichtet, bevor sie sich ans Gehen und Gleiten auf den Kufen wagten. Dank der Mithilfe aller wurde der Tag zu einem Erfolgserlebnis für viele. Alle Kinder gingen zufrieden vom Eis. Ein schönes Erlebnis, das nach Wiederholung verlangt!

10.02.2012



Die Greßthalerin Elsa Faulstich zu Besuch in der Schule

Einig war man sich nach dem Besuch der zweiundachtzigjährigen Elsa Faulstich in der Volksschule Wasserlosen, dass die wunderbaren Erzählungen von Zeitzeugen für unsere Grundschüler wichtig und wertvoll sind.

Ausgehend von den Überlegungen wie das Leben ohne Waschmaschine, Handy und Fahrzeug wohl war, hatten die Schüler der dritten Klasse Frau Faulstich eingeladen. Bepackt mit Kernseife, Wurzelbürste und Stampfer kam sie denn auch ins Klassenzimmer und erklärte den Kindern, dass man früher eben nicht so viele Kleidungsstücke besaß, diese nicht so häufig wechselte und damit auch nicht so oft waschen musste. Denn das Kochen und Lüden der Wäsche war für die Frauen früher schon ein wahrer Kraftakt, so erklärte die Seniorin. Ein Leben ohne Telefon? Dass es früher eben hieß, Briefe zu schreiben, lange auf Antwort zu warten, für unsere Kinder kaum vorstellbar!, Frau Faulstich, die selbst mit neun Jahren, kurz nach Ihrer Kommunion, ein Kriegskind wurde, konnte dann auch einige Fragen der wissbegierigen Schüler zum Leben im Krieg beantworten. Sie appellierte an die Kommunionkinder aus unserer Gemeinde den Frieden zu bewahren. Wieder einmal wurde klar, dass Friedenserziehung durch Begegnung mit tatsächlichen Schicksalen beeindruckender ist als das Nennen von Daten und Fakten. Vielen Dank für diesen Besuch!

gez. Heike Stahl, Schulleiterin



Hundeschule in der zweiten Klasse



Am 22. März besuchte Familie Veth mit ihrem Hund Diva die Kinder der 2. Klasse in der Schule in Wasserlosen. Diva ist eine acht Jahre alte Hündin, die zur Rasse der Deutsch-Kurzhaare gehört. Herr Veth brachte viele Dinge mit, die ein Hund zum Wohlfühlen, Fressen und Lernen braucht. Er zeigte uns Divas Dosenfutter, ihre Bürsten zum Kämmen der Haare, verschiedene Hundeleinen, Flohspray, Zahnputzspray, Apportierbock sowie ihren Wasser- und Futternapf. Diva begleitet Herrn Veth zur Jagd. Dazu musste sie viele Dinge lernen. Was Diva für die Jagd alles können muss, zeigten uns Herr Veth und seine Tochter Charlotte, die bei uns in der 2. Klasse ist.

Diva befolgt genau die Zeichensprache, kommt sofort zurück, wenn Herr Veth auf der Hundepfeife pfeift, holt den Apportierbock auf Herrn Veths Anweisung und „steht vor“, wenn es ihr Herrchen befiehlt. So zeigen Vorstehhunde wie Diva dem Jäger das Wild an, das sie entdeckt haben, indem sie lautlos in ihrer Bewegung verharren.

Wir hatten viele Fragen über Hunde, die uns Herr Veth alle ausführlich beantworten konnte.

Am meisten hat uns erstaunt, dass Hunde auch Zähne putzen müssen, damit sie einen guten Atem haben. Natürlich kann Diva keine Zahnbürste benutzen, deshalb muss Herr Veth ihre Zähne mit dem Zahnputzspray einsprühen.

Am Ende des Besuchs durften alle Schüler Diva streicheln. Das war ein außergewöhnlicher und erlebnisreicher Schultag!
gez. Karin Heymanns, Lehrerin

Was stellen diese Kinder dar?



Mit dem ganzen Körper und gemeinsam zeigen die Kinder aus der Volksschule Wasserlosen eine Flachbatterie mit Minus- und Pluspol.

Diese Fachbegriffe aus der Physik und weitere Informationen über den Elektronenfluss im Stromkreis bis hin zur Funktion eines Wechselschalters haben die Schülerinnen und Schüler im Unterricht über eigene Experimente und über die Erfahrungen mit **LTTA-Learning Trough The Arts** an der Grundschule in Wasserlosen gelernt. Unter Anleitung von Künstlern, die die Lehrkraft im Unterricht begleiten, entwickeln sie kreative Ideen den Unterrichtsstoff mit Hilfe vielfältiger Lernkanäle und mit großem Spaß zu begreifen. Zum Thema Energie konnte sogar die kanadische Tänzerin Nicole Fougere in der dritten Klasse begrüßt werden. Unter den Augen von aufmerksamen Beobachtern, wie beispielsweise von Bürgermeister Günther Jakob und Schulrätin Veronika Klose tanzten am Ende der Stunde die negativ geladenen Elektronen-Kinder solange über den am Boden aufgezeichneten Stromkreis von der Batterie zur Licht- und Wärme- produzierenden Glühbirne bis der Wechselschalter, ebenfalls von Schülern dargestellt, geöffnet und damit der Stromkreis unterbrochen wurde. Immer wieder werden unsere Schüler in den nächsten Monaten in den Genuss solcher motivierender und den Lernprozess unterstützenden Programme kommen, denn die Jugendstiftung des Lions-Club-Schweinfurt, vertreten durch Herrn Dr. Nowak, hat dankenswerterweise zugesagt, diese gewinnbringende Zusammenarbeit mit Künstlern im Unterricht noch für weitere zwei Jahre in Wasserlosen zu fördern. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde dann auch der Schulleiterin Heike Stahl für Ihre jahrelange Teilnahme am Program ein Zertifikat überreicht.



Im Bild: Susanne Wieber-Gößmann, Diana Fischer, Stefanie Böhnlein, Kerstin Hofmann vom Elternbeirat der Grundschule, Schulrätin Veronika Klose, Tänzerin Nicole Fougere, Lehrerin Jutta Pfister, Schulleiterin Heike Stahl, Lehrerin Dr. Petra Weingart, sowie Dominik Blank, Tänzer und Dr. Rainer Nowak vom Lions Club Schweinfurt